

Mythos – Verwandlung und Spiel

Übergreifende Bildungs- und Erziehungsziele	Kulturelle Bildung Digitale Bildung
Zeitraumen	ca. 2 Unterrichtsstunden
Benötigtes Material / Medien	je Schülerin und Schüler <ul style="list-style-type: none"> • Kopien des lateinischen Textes und der Aufgabenstellung • Lexikon (z. B. Stowasser) • Grundkenntnisse Latein • ein digitales Endgerät mit Internetverbindung

Kompetenzerwartungen und Inhalte¹

Texte und ihr kultureller Kontext:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- übersetzen Originaltexte zum Thema des Lernbereichs in angemessenes Deutsch.
- arbeiten Gliederung, Gedankenführung und zentrale Aussagen von Originaltexten aus Ovids *Metamorphosen* unter Berücksichtigung von Gattung und Zeitbezug heraus und belegen ihre Ergebnisse am lateinischen Text.
- erkennen sprachliche, stilistische und dichterische Gestaltungsmerkmale in Originaltexten aus Ovids *Metamorphosen*, weisen die Verwendung rhetorischer Stilmittel nach und erklären die Funktion der Stilisierungen für die Aussage des jeweiligen Textes.
- analysieren auf der Grundlage ihrer Kenntnisse in Metrik und Prosodie selbständig daktylische Hexameter und beschreiben in Grundzügen die Bedeutung des Versbaus und ggf. besonderer metrischer Erscheinungen für die Textaussage.
- vergleichen verschiedene Übersetzungen eines Originaltextes aus Ovids *Metamorphosen* nach vorgegebenen Kriterien untereinander und mit dem Original und überprüfen kritisch die jeweiligen Übersetzungen.
- nennen Vertreter und Merkmale der Gattung Epos, weisen Originaltexte aus Ovids *Metamorphosen* dieser Gattung zu und begründen ihre Entscheidung mithilfe des Originaltextes.
- erkennen bei der Lektüre von Originaltexten aus Ovids *Metamorphosen* wichtige mythologische Gestalten und deren Schicksale wieder, erfassen den Mythos als

¹ Die Kompetenzerwartungen und Inhalte sind aus dem Lehrplan Griechisch für Jgst. 11 übernommen.



Ausdruck menschlicher Grunderfahrungen und erörtern die dargestellten Verhaltensmuster vor dem Hintergrund ihrer eigenen Überzeugungen.

Sprachliche Basis:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- erschließen auch mithilfe des Wörterbuchs selbständig die kontextspezifische Bedeutung von (mehrdeutigen) Wörtern
- analysieren die Struktur komplexer Sätze und längerer Satzperioden auch in anspruchsvolleren Originaltexten.

Methodik:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- wenden ihre sprachlichen Kompetenzen bei der Analyse syntaktischer Strukturen selbständig in neuen Zusammenhängen an, sodass sie Originaltexte zunehmend sicher lesen, verstehen und übersetzen.
- nutzen selbständig bei der Arbeit mit Texten (z. B. zur Lösung von Übersetzungsproblemen) ein lateinisch-deutsches Schulwörterbuch sowie eine Grammatik und verwenden im kritischen Bewusstsein Online-Wörterbücher.
- wenden Methoden zur Erschließung und Auswertung literarischer Werke selbständig an.
- ordnen und sichern ihre Wissensbestände im Zuge der Wiederholung ihrer Grundkenntnisse systematisch unter Nutzung geeigneter Hilfsmittel (u. a. Wortkunde, Grammatik) selbständig und eigenverantwortlich.
- wählen für die Erschließung neuer Lerninhalte gezielt themenbezogene Informationen aus, nutzen dabei geeignete Arbeitsmittel und wenden Medien, auch digitale, sachgerecht an.
- nutzen zum Bewältigen auch fächerübergreifender Aufgabenstellungen selbständig verschiedene, auch digitale Fachmedien und Möglichkeiten der Informationsbeschaffung und überprüfen die Rechercheergebnisse kritisch.
- wenden erlernte Präsentationstechniken (u. a. Visualisierung unter Nutzung geeigneter digitaler Medien) auch unter Einsatz ihrer rhetorischen Kenntnisse adressatenbezogen, fachadäquat und überzeugend an.



Materialien und Aufgaben

Arbeitsblatt:

Ovid, *Metamorphosen* XIV, 581-593

Auch der Dichter Ovid erzählt in seinen *Metamorphosen* eine Version der Aeneis. Gegen Ende dieser Erzählung spricht Aeneas' Mutter Venus mit Jupiter und richtet eine Bitte an ihn :

iamque deos omnes ipsamque Aeneïa virtus	581	
lunonem veteres finire coëgerat iras,	582	
cum bene fundatis opibus crescentis Iuli ¹		583
tempestivus erat caelo Cythereïus heros ² .	584	
Ambieratque Venus superos colloque parentis	585	
circumfusa sui „numquam mihi“, dixerat, „ullo	586	
tempore dure pater, nunc sis mitissimus, opto,	587	
Aeneaeque meo, qui te de sanguine nostro	588	
fecit avum, quamvis parvum des, optime, numen,	589	
dummodo des aliquod! Satis est inamabile regnum	590	
adspexisse semel, Stygios semel isse per amnes.“	591	
Adsensere dei, nec coniunx regia vultus	592	
inmotos tenuit placatoque adnuit ore.	593	

(91 lat. Wörter)

¹ Iulus, -i: auch genannt Ascanius, Sohn des Aeneas und Namensgeber der gens Iulia

² Cythereius heros: gemeint ist Aeneas, Sohn der Venus, die ein wichtiges Heiligtum auf der Insel Kythera hat

Übersetzung 1 (V. 581–591)

3 Und schon hatte die Tugendhaftigkeit des Äneas alle Götter und selbst Juno gezwungen, die alten
 6 Zornausbrüche zu beenden, als der Held reif für den Himmel war, nachdem die Macht des im Aufstieg
 9 begriffenen Julius gefestigt war. Venus hatte die Götter umschwirrt und, an den Hals des Vaters
 geschmiegt, hatte sie gesagt: „Vater, der du mir zu keiner Zeit hartherzig gegenübergetreten bist,
 mögest du, bitte, auch jetzt der Sanftmütigste sein und, Bester, meinem Äneas, der dich von unserem
 Blut zum Großvater gemacht hat, einen Status als Gottheit geben, so gering er auch sei, wenn du ihm
 nur überhaupt einen verleihst! Genug ist es, das unliebsame Totenreich einmal erblickt zu haben, einmal
 durch die Ströme der Styx gegangen zu sein.“

(M. Lobe)

Übersetzung 2 (V. 581–591)

3 Schon hatte alle die Götter, selbst Juno auch, des Aeneas
 Tugend gezwungen, dem alten Zorn ein Ende zu setzen,
 6 als, da gefestigt die Macht des heragewachsenen Iulus,
 reif für den Himmel der Sohn der Herrin Cytheras geworden.
 Venus hatte die Götter umworben, umschlingend des Vaters
 9 Nacken gesprochen: „Mein Vater, der nie du hart mir gewesen,
 sei, dies bitte ich, jetzt der allermildeste mir und
 gib du meinem Aeneas, der dich zum Ahnen aus meinem
 Blute gemacht, eine Gottheit, o Bester, und sei's eine kleine,
 gibst du eine ihm nur! Genug ist's, die unholden Reiche
 einmal geschaut und einmal den Styx überschritten zu haben.“

(E. Rösch)



Aufgaben zur Bearbeitung im Rahmen einer Doppelstunde (90 Min.)

1. Stellen Sie aus den Grundlegenden Kenntnissen im Fach Latein des ISB Informationen zu folgenden Themen zusammen und präsentieren Sie im Anschluss die Ergebnisse !
 - 1.1. Augustus und der Prinzipat
 - 1.2. Augusteische Zeit
 - 1.3. Figur des Aeneas
 - 1.4. Tod und Unterwelt
 - 1.5. Epos
2. Gliedern Sie den Text und formulieren Sie für die einzelnen Abschnitte kurze Überschriften.
3. Recherchieren Sie im Internet die Gründe für den Zorn der Juno auf Aeneas sowie auf die Trojaner und stellen Sie Ihre Ergebnisse zusammen !
4. Beschreiben Sie, mit welchen verbalen und non-verbalen Mitteln Venus ihren Vater zu überzeugen versucht, und belegen Sie ihre Ausführungen am lateinischen Text !
5. Weisen Sie auf Grundlage Ihrer Recherche Merkmale des Epos am Text nach !
6. Übersetzen Sie die Verse 592f. in angemessenes Deutsch !
7. Analysieren Sie die Verse 592f. metrisch und stellen Sie Bezüge zwischen Inhalt und Form her !
8. Vergleichen Sie die beiden Übersetzungen der Verse 581-584 im Hinblick auf die gewählte sprachliche Form sowie auf die Wortwahl !

Quellen- und Literaturangaben

- Grundlegende Kenntnisse im Fach Latein, ISB:
http://www.isb.bayern.de/download/9813/grundkenntnisse_latein.pdf
- Ovid, *Metamorphosen*, herausgegeben und übersetzt von E. Rösch, München/Zürich, ¹⁰1983, S. 542f.

Hinweise zum Unterricht

Vorschlag zur Konzipierung der Doppelstunde

Phasen	Inhalte	Tätigkeiten	Methoden	Medien	Dauer
1. Recherche	Augustus und der Prinzipat, Augusteische Zeit, Figur des Aeneas, Tod und Unterwelt, Epos	Zusammenstellen	EA / PA / GA	Grundlegende Kenntnisse im Fach Latein ISB	
2. Präsentation	s. o.	Präsentieren	SV	DK, ggf. PP	10 Min.
3. Erarbeitung	Zentrale Aussagen, sprachliche und stilistische Gestaltungsmittel	a) Gliedern b) Recherchieren und Zusammenstellen c) Beschreiben und Belegen d) Nachweisen e) Metrisch analysieren und Bezüge herstellen f) Übersetzen g) Übersetzungen vergleichen	EA / PA / GA	AB Text und Aufgaben Internet Text	insges. 45 Min.
4. Auswertung	s.o.	Präsentieren und Diskutieren der erarbeiteten Ergebnisse	LSG	PP	20 Min.

Legende

AB: Arbeitsblatt, **DK:** Dokumentenkamera, **EA:** Einzelarbeit, **GA:** Gruppenarbeit, **LSG:** Lehrer-Schüler-Gespräch, **PA:** Partnerarbeit, **PP:** Powerpoint-Präsentation, **SV:** Schülervortrag